Agenda

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **105 (2018)**

Heft 3: **Knochenarchitektur : das Gerüst ist das Gehäuse**

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ausstellungen

Basel
SAM
Bengal Stream
Die vibrierende Architekturszene von Bangladesch
bis 6.5.2018
www.sam-basel.org

Bern
Kornhausforum
Berner Fachhhochschule
Jahresausstellung:
Werte der Agglomeration
bis 16.3.
www.ahb.bfh.ch

Berlin
Tchoban Foundation
Museum für Architekturzeichnung
Visionen der Weltarchitektur. Illustrationen zu Vorlesungen von Sir John Soane an der Royal Academy of Arts
bis 17.6.
www.tchoban-foundation.de

Bordeaux
Arc en rêve
Schweizweit
Il n'y a pas une architecture suisse
bis 1.4.
www.arcenreve.com

Frankfurt
DAM
SOS Brutalismus – Rettet die Betonmonster!
bis 2.4.
www.dam-online.de

Innsbruck
aut
Klaus Kinold: Hans Döllgast und Rudolf Schwarz
Zwei Baumeister der anderen Moderne
bis 9.6.
www.aut.cc

Mailand
Palazzo della Triennale
A Collection of Questions about Contemporary Living
bis 2.4.
www.triennale.org

Lausanne
EPFL, Archizoom
Rêveries Urbaines
Ronan & Erwan Bouroullec
bis 1.6.
http://archizoom.epfl.ch

Forum d'architectures
Still a Matter of Art
22.3. – 16.4.
http://www.archi-far.ch

München
Architekturmuseum
Wohnungen, Wohnungen, Wohnungen! Wohnungsbau in Bayern 1918 – 2018
15.3. – 21.5.
www.architekturmuseum.de

Orléans
Frac Centre
Biennale d'Architecture Orléans #1
bis 1.4.
www.frac-centre.fr

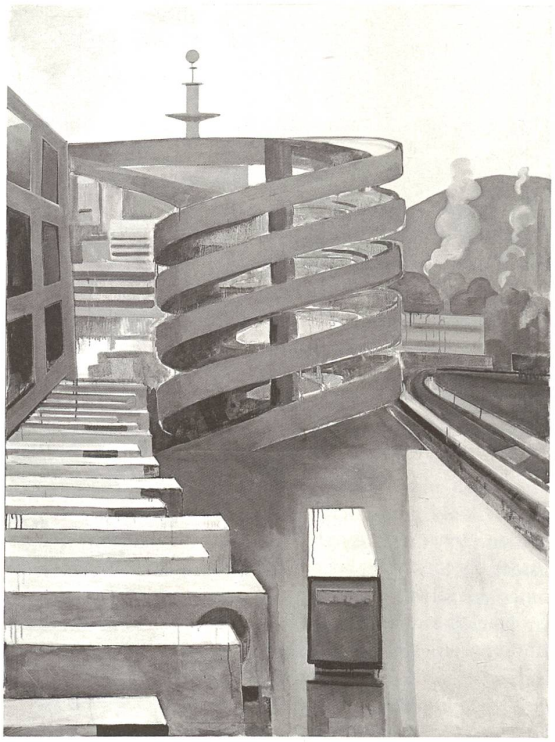
Rom
Maxxi
Home Beirut
Sounding the Neighbors
bis 20.5.
www.maxxi.art

St. Gallen
Textilmuseum St. Gallen
Neue Stoffe – New Stuff
Gestalten mit Technischen Textilien
bis 2.4.
www.textilmuseum.ch

Wien
AzW
Form folgt Paragraph
bis 4.4.
www.azw.at

Winterthur
Gewerbemuseum
Material als Entwurfsgrundlage
bis 8.4.
www.gewerbemuseum.ch

Zürich
Galerie Alex Schlesinger
Maria Pomiansky, Züri West
5.4. – 12.5.
www.galas.ch



Galerie Alex Schlesinger, Zürich: *Maria Pomiansky, Züri West*

Veranstaltungen

16.3. 8.45 – 17 Uhr
HSR Hochschule für Technik Rapperswil, Aula
Rapperswiler Tag 2018
Extraordinaire – Erfolgsgeschichten der Landschaftsarchitektur
www.rapperswilertag.ch

13.4. 08.30 – 17.00 Uhr
ETH Zürich, Zentrum
14. ETH Forum Wohnungsbau
www.wohnforum.arch.ethz.ch

21.3. 18.30 Uhr
Architektur Forum Thun, Halle 6
Phlipp Schärer. Kunst und Architektur
www.architekturforum-thun.ch

9.4. 19.30 Uhr
Architektur Forum Ostschweiz, Forum
Digitale Baukultur
www.a-f-o.ch

next_room

Bauwerke Zeitgenössische Architektur mit Anspruch. Akteure. Kalender. Bibliothek. Zeitschriften. Awards. Themen. Bestens vernetzt.

→ nextroom.at

1001 Nacht mit Gussglas

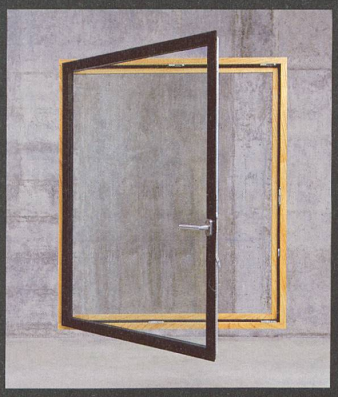
© Louvre Abu Dhabi, Mohamed Somji

Eine Fläche von knapp 100 000 Quadratmetern umfasst der Museumsbau des Louvre in Abu Dhabi selbst. Seine Kuppel hat einen Durchmesser von 180 Metern, lagert nur an vier Stellen auf und besteht aus acht Schichten von Stahlornamenten, die ein sternförmiges Gitter bilden. Diese filtern das Licht wie ein Blätterwerk, lassen Helligkeit herein und schützen doch vor Hitze und Sonne.

Eine besondere Lichtstimmung wünschte sich der Architekt Jean Nouvel auch für das Innere der 23 Ausstellungskuben. Gleichzeitig stellte sich Jean Nouvel eine Soukähnliche Atmosphäre mit diffusem Licht vor, in der sich die Besucher bewegen. Als natürliche Lichtquellen dienen daher im Louvre Abu Dhabi Decken aus Gussglas, die – im Gegensatz zu planem Glas – eine Facettierung und eine diffuse Belichtung ermöglichen. Die zusätzliche Besonderheit der Glasdecken besteht darin, dass sie aus zwei laminierten Gussgläsern bestehen, die verschiedene Strukturierungen aufweisen oder zueinander verdreht eingebaut sind. So zaubern sie herrliche Lichteffekte in das Innere der Ausstellungskuben. Letztendlich kamen rund 25 000 unterschiedliche Scheibenmasse sowie 18 verschiedene Glastypen vom Saint-Gobain Gussglaswerk Mannheim zum Einsatz.

Saint-Gobain Glass Deutschland GmbH
Nikolausstrasse 1, D-52222 Stolberg
T +49 24 02 1 21-0
www.saint-gobain-glass.com

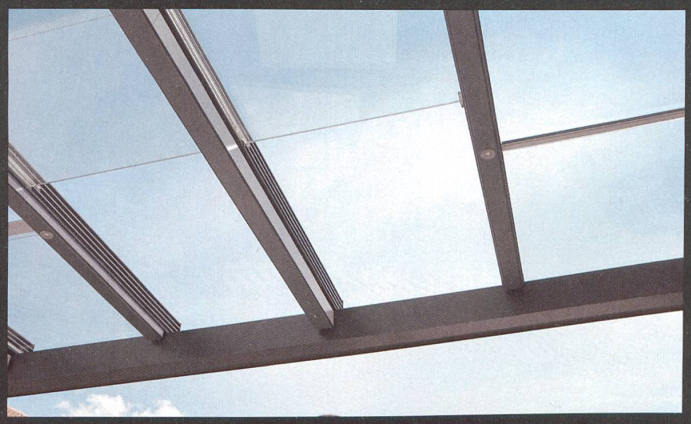
Eine transparente Ebene



Das rahmenlose Glas 2C-Fenster von Weco ist selbsttragend und wird von keinem Rahmen unterbrochen. Diese Lösung maximiert die offene Fläche des Fensters. Die dreifach verglaste Fläche ist an der Innenseite des Holzrahmens montiert und in verschiedenen Optionen (Kippen, Drehen und Schwenken) voll funktionsfähig. Das System ermöglicht ununterbrochene Öffnungen von bis zu sechs Metern Länge. Dreifachdichtungen gewährleisten maximale thermische und akustische Leistung sowie Witterungsbeständigkeit, sie entsprechen den Leistungskriterien für das Passivhaus. Der Wandrahmen ist ein hochfestes Holzlaminat, welches aus spanischem Kastanienholz hergestellt wurde und aus Wäldern mit zertifiziertem nachhaltigem Anbau stammt. Die Innenverglasung ist in Schwarz, Weiss oder einer Vielzahl von Einbrennlackierungen verfügbar.

Weco Windows
c/ La Fabrica 7,
ES-28220 Majadahonda/Madrid
T +34 649 04 04 32
www.wecowindows.com

Das «Cabriolet»-Glasdach



Das variable Glasschiebedach *Vitello-Flex*® der Frego AG eignet sich hervorragend für Terrassen und Balkone und passt sich jeder Wetterlage binnen Sekunden an.

Die einzelnen Glaselemente laufen jeweils in der hochwertig beschichteten Aluminium-Konstruktion in eigenen Profilschienen und werden untereinander geschoben. Das patentierte Führungssystem ermöglicht eine Bedienung mit geringem Kraftaufwand und kann mit einer Vielzahl von Komfortoptionen ergänzt werden – auch durch eine Motorisierung. Ein stufenlos ausfahrbarer und vom Glasdach unabhängiger Sonnenschutz kann auf dem Dach und an den Seiten angebracht werden.

Sämtliche Glaselemente von *Vitello-Flex*® bestehen aus Sicherheitsglas und sind erhältlich in Klar- oder Mattglas (VSG / TVG Verbundsicherheitsglas). Die Glaselemente können bis zu 75% einzeln aufgeschoben werden.

Dank der integrierten Regenrinne wird das Wasser komplett verdeckt bis zum Boden abgeleitet. Mit diesem «Cabriolet»-Glasdach geht der Sommer in die Verlängerung.

Frego AG
Isenbergstrasse 8, CH-8913 Ottenbach
T +41 44 763 70 50
www.frego.ch

Städtebaulicher Glas-Akzent

Spühler Partner Architekten aus Zürich haben für die Thurgauer Kantonalbank in Weinfelden einen eleganten fünfgeschossigen Glaskubus entworfen, der auf einem Betonsockel ruht und durch ein auskragendes Attikadach abgeschlossen wird. Der Erweiterungsbau der Bank bietet Platz für rund 100 Mitarbeitende.

Um den Minergie-P-Eco-Standard in dem voluminösen Glaskubus zu erreichen, entschied sich der Fassadenplaner Aepli Metallbau aus Gossau für den Einsatz einer Doppelhautfassade, der Raum zwischen der Vorverglasung und dem äusseren Glasflügel dient somit als Klimaausgleichspuffer und wirkt bei tiefen Temperaturen als Wärme- und bei hohen Temperaturen entsprechend als Kühl-Isolator. Dabei kamen Doppelhautfassaden-Elemente unterschiedlicher Art zum Einsatz. Im Erdgeschoss und den Obergeschossen bestehen sie aus wärmegedämmten Aluminiumprofilen mit 3-fach Isolierglas und einem äusseren, beweglichen Glasflügel. Der Zwischenraum enthält an geschützter Stelle eine Raffstore als Sonnenschutz, und der äussere Glasflügel öffnet sich bei Überschreitung der gemessenen Temperaturvorgaben zwischen den beiden Glasschichten vollautomatisch.

Aepli Metallbau AG
Industriestrasse 15, CH-9200 Gossau
T +41 71 388 82 82
www.aepli.ch

Der gläserne Turm

Aus der Mitte des Gebäudekörpers schiebt sich der vollverglaste Treppenhausturm des Einfamilienhauses durchgehend über alle drei Etagen prägnant heraus. *FIN-Vista* heisst das flexible und hochwertige Fensterwandsystem des Südtiroler Herstellers Finstral. Kern der tragenden Fensterwand ist eine Stahlkonstruktion, die mit Kunststoffprofilen ummantelt wird. Aussen und innen sind diese mit pulverbeschichteten Aluminiumprofilen verkleidet.

Während der Glasturm ausschliesslich mit Festverglasungen umgesetzt wurde, können bei Finstral auf individuellen Wunsch auch vielfältige Fenster- und Schiebetür- bzw. Hebeschiebetürvarianten in die Glaswände integriert werden. Durch diesen speziellen Aufbau erreicht *FIN-Vista* sehr gute Wärmedämmwerte (Uf=1,0 W/m²K). Wahlweise lassen sich 2fach- oder 3fach-Isoliergläser einsetzen. Die extrem schmalen Ansichtsbreiten der senkrechten und waagerechten Profile von nur 50 mm verleihen dem System zudem ein elegantes, leichtes Design und sorgen für grosszügigen Lichteinfall.

So variabel wie die Form lassen sich auch die Oberflächen von *FIN-Vista* gestalten.

Finstral AG
Gastererweg 1, I-39054 Unterinn/Ritten
T +39 471 29 66 11
www.finstral.com

Glas als erstklassiges Architekturelement

Die elegante Villa in St. Gallen besticht durch ihren schönen Ausblick in die hügelige Landschaft und die grosszügige Befensterung zum Bodensee hin. Die Huber Fenster AG lieferte für den modernen Bau Hebeschiebefenster und -türen aus Stufenglas. Die Fenster sind innen aus Kastanie geölt, aussen in Stufen schwarz emailliert (bis 850 mm). Die grossflächigen Fenster (5,5 m × 2,8 m) sind an den Ecken Glas auf Glas verarbeitet.

Glas verleiht jedem Baukörper einen unvergleichlichen Charakter und trägt viel zur individuellen Gebäudearchitektur bei und Glas gehört ebenso zur DNA der Firma Huber Fenster AG. Ihre Fenster und Hebeschiebetüren sind immer Stil- und funktionales Element zugleich – in wertvollem Holz, Holz/Metall, Holz/Baubronze verarbeitet. Vieles wird nach Kundenwunsch individuell konzipiert, zum Beispiel Ganzglas-Eckzusammenbauten, sogenannte Stufenglasecken, gestossene Gläser ohne Pfosten oder auch Speziallösungen wie Schwingflügel, Vertikalschiebefenster, Senkfronten, fassadenbündige oder flächenversetzte Fenster. Die Palette und das Glas-Know des Familienunternehmens sind gross.

Huber Fenster AG
St. Gallerstrasse 57, CH-9100 Herisau
T +41 71 354 88 11
www.huberfenster.ch

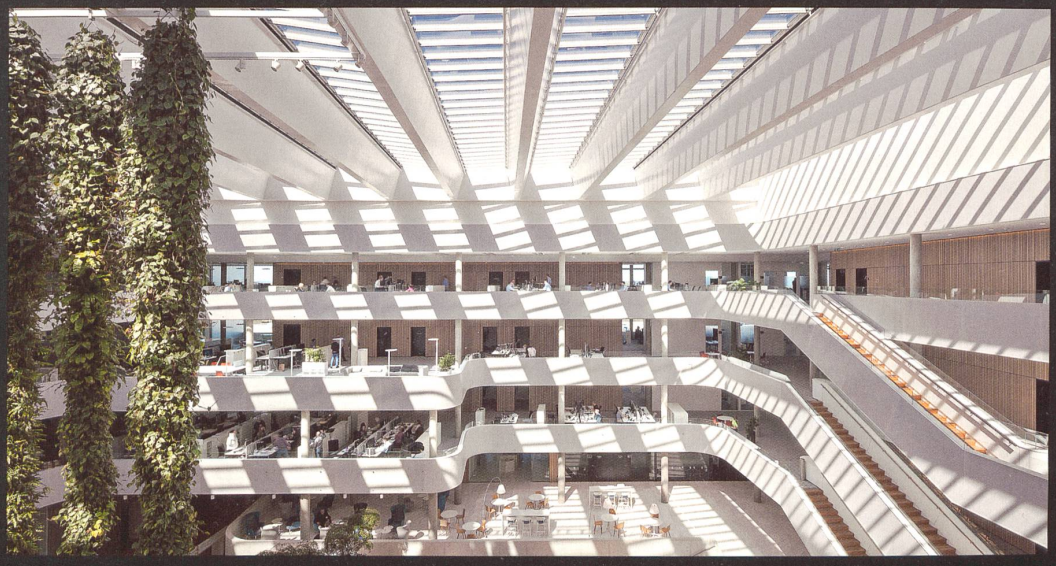
Fenster mit Ausblick

Tageslicht wirkt sich positiv auf unser Wohlbefinden aus. Clara Fenster, das Fenster mit einem rahmenlosen Fensterflügel, bringt bis zu 15 % mehr Licht ins Gebäude. Abhängig von der Fensterkonstruktion erzielen Clara Fenster Werte von 0,75 Uw für den Wärmedurchgangswert und 0,5 Ug für Fenster bzw. Verglasung. Sie ergänzen dank dem eleganten Design perfekt die zeitgemässe Architektur und bieten beinahe grenzenlose Gestaltungsfreiheit. Jedes Fenster vom Schweizer Hersteller ist ein Unikat, das sich persönlichen Vorlieben punkto Baustil und Innenarchitektur anpasst und ideal für energetische Sanierungen ist und selbstverständlich den Minergie-Standard erfüllt. Für die Gestaltung der Rahmenkonstruktion sowie der Email-Umrandungen

innen und aussen steht die komplette RAL-Farbpalette zur Verfügung, zudem sind auch die Fenstergriffe frei wählbar.

Clara Fenster AG
Christoph Merian-Ring 11
CH-4153 Reinach
T +41 61 717 14 77
www.clarafenster.ch

Oberlichter neu gedacht



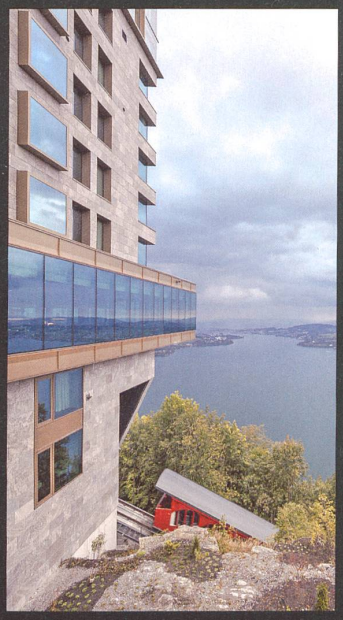
Die neuen *Velux Modular Skylights (VMS)* schliessen die Lücke zwischen Dachfenstern und grossflächigen Dachverglasungen. Das vollständig vorgefertigte Oberlicht-Konzept vereint Form und Funktion perfekt: Mit seinem minimalistischen und eleganten Design fügt es sich ästhetisch optimal in verschiedenste Gebäudetypen ein, gleichzeitig kann es dank seines einzigartigen Montagesystems innerhalb von Minuten eingebaut werden.

Das Design beruht auf einer Reihe von Innovationen: Nicht sichtbare Kettenantriebe, dezent integrierter Sonnenschutz und extrem schmale Profile aus pultrudiertem Verbundmaterial (80 % Glasfaser und 20 % 2K-Polyurethanharz). Das Material ist äusserst stabil und weist beste Uw-Werte auf. So können die Profile sehr schlank gehalten werden und halten dennoch enormen Belastungen stand.

Das Grundmodul ist für alle Lösungen anwendbar: von Lichtbändern mit 5° bis 25° Neigungswinkel, Sattel-Lichtbändern von 25° bis 40°, Sheddach-Verglasungen mit einem Neigungswinkel von 25° bis 90° bis hin zu Atrium-Lichtbändern. Optional sind die Verglasungen mit einer Sonnenschutzbeschichtung oder als Spezialausführungen erhältlich.

Velux Schweiz AG
Industriestrasse 7, CH-4632 Trimbach
T +41 62 289 44 44
www.velux.ch

Panoramablick über den Vierwaldstättersee



Hoch über dem Vierwaldstättersee thront das legendäre Bürgenstock Resort. Die einzigartige Aussicht, die sich von hier aus geniessen lässt, wussten bereits prominente Persönlichkeiten wie etwa Audrey Hepburn, Charlie Chaplin und Sophia Loren zu schätzen. Nach jahrelanger Bauzeit wurde die «Hotelstadt» auf dem Bürgenstock im vergangenen Herbst neu eröffnet.

Der L-förmige Baukörper des Bürgenstock Hotels ruht auf einem gläsernen Sockel, der dem Gebäude nebst Leichtigkeit auch eine gute Fernwirkung verleiht. Die spiegelnden Glasflächen sorgen zusätzlich für einen edlen Look. Die Dreifach-Isolierverglasungen mit der Beschichtung *Silverstar Combi* und Low-E-Beschichtung *Silverstar Zero Eplus* von Glas Trösch weisen einen Gesamtenergiedurchlassgrad von nur 24 Prozent auf, dadurch wird die Sonnenenergiestrahlung wirkungsvoll reflektiert und das Aufheizen der fast vollflächig verglasten Räume verhindert. Die Dreifach-Isoliergläser schützen im Sommer wie Winter vor einer Überhitzung und sorgen dank dem extrem niedrigen Ug-Wert von 0,6 W/m²K auch im Winter für ein erstklassiges Raumklima.

Glas Trösch AG
Industriestrasse 29, CH-4922 Bützberg
T +41 62 958 52 52
www.glastroesch.ch

Elektrosmog / David Klemmer

Architektur überall lesen

Kombi-Abo CHF 235.– /*CHF 150.–
*Preisangebot für Studierende
Erhältlich für iOS, Android und Web

Die Zeitschrift für Architektur und Städtebau kann jetzt im Kombi-Abo auch am Computer oder auf dem Tablet gelesen werden.

www.wbw.ch/abonnieren

werk,

bauen+wohnen